

SB+

Familienporttag in Lahr

Hunderte trotzen im Seepark dem Regen

Endrik Baublies 07.07.2024 - 15:16 Uhr

Der nasse Sommer setzte auch dem Lahrer Familiensporttag zu. Die Zahl der Besucher an den Stationen blieb überschaubar. Gut ankamen bei den Besuchern aber die Einlagen auf der Bühne im Seepark.

Die Wiese, auf der einige der Zelte standen, wo Vereine überwiegend für Kinder Spielstationen aufgebaut haben, stand am Samstagmittag teilweise unter Wasser. Es regnete unaufhörlich, was sicher viele potenzielle Besucher vom Besuch des Seeparks abhielt.



Stockkampf im Regen Foto: Baublies

Einige Kinder versuchten sich im Wasser auf der Wiese dennoch am Torwandschießen. Auch an der Ritterburg mit Hindernisparcours versuchten sich einige Mädchen und Jungen. Sie hatten – trotz oder gerade wegen der Nässe – sichtlich Spaß. Ansonsten war der Besuch an den Stationen teils überhaupt nicht vorhanden.



Lahr - Wetter Live



Elven begeistern mit Showtänzen

Der Verein Kissaki Kendo, in Lahr ein neuer Verein, zeigte trotzdem Vorführungen und bot kurze Trainingseinheiten an, was vor allem jugendliche Teilnehmer nutzten. Gute Miene zum nassen Spiel machten Vertreter des Hockeyclubs und des Tennisclubs. Sie nutzten ein Zelt als Schutz, was ein gutes Omen für die Zukunft sein dürfte. Wenn die Sportkita an der Dammenmühle realisiert sein wird, sollen beide Vereine ein gemeinsames Vereinsheim erhalten.



Die Rollenrutsche wurde zur Wasserrutsche. Foto: Baublies

Eng war es die gesamte Zeit über vor der Seepark-Bühne. Bei den verschiedenen, ansprechenden Vorführungen, die hier gezeigt wurden, war das Interesse sogar sehr groß, die Zuschauer hielten sich mit Regenschirmen trocken. Bemerkenswert: Ältere und größere Besucher machten vor der Bühne Platz für Kinder. Es gab verschiedene Showtänze von Tanzleben, der Milena Ballet & Dance Academy oder der RG Lahr. Die Ringer traten mit ihren Cheerleaderinnen auf. Auch

der TV Lahr, mit seiner Truppe Showdance, oder Kissaki Kendo zeigten hier ihre Angebote vor größerem Publikum.

Die Fluktuation beim Familiensporttag war aufgrund des Wetters hoch. Da aber viele Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde der Eleven die Darbietungen auf der Bühne verfolgten und viel Beifall spendeten, war hier der Zulauf ordentlich.

Das sagt der Veranstalter

Jens Hoffmann, der für die Badenova den Familiensporttag in Lahr organisiert, war angesichts des schlechten Wetters nicht unzufrieden mit der Resonanz. Er schätze, als gegen 15.30 Uhr der Regen vorübergehend in leichtes Nieseln überging, dass bis dahin 400 bis 500 Besucher gekommen waren. „Für das Wetter ist diese Zahl nicht enttäuschend.“ Zum Vergleich: Vor einem Jahr, bei deutlich mehr als 30 Grad, waren rund 2000 Gäste.